

FACHGRUPPE WALD

VOM URWALD ZUR PLANTAGE ODER UMGEKEHRT?

WALDWIRTSCHAFT IM 21. JAHRHUNDERT - VORTRAGS- UND EXKURSIONSREIHE



Der Weg ist das Ziel? Prozessschutz im Wald - Das Modell Lübecker Stadtwald

Vortrags- und Diskussionsabend der Fachgruppe Wald
am 22.10.2015 um 18 Uhr im St. Spiritus
Exkursion am 24.10. nach Lübeck



Die Fachgruppe Wald des NABU Kreisverbands Greifswald lädt zu einer weiteren Veranstaltung der Vortrags- und Diskussionsreihe „Vom Urwald zur Plantage oder umgekehrt? Waldwirtschaft im 21. Jahrhundert“ ein. Idee ist es, sich mit verschiedenen Waldbaukonzepten zu beschäftigen und dabei sowohl Belange des Naturschutzes als auch der Ökonomie zu beleuchten. Diese Vortragsserie richtet sich an alle, die sich für den Wald in unserer Region einsetzen wollen und sich für Fragen der Waldökologie und –bewirtschaftung interessieren.

Kontakt

Fachgruppe Wald

Isabel Hümpfner

Email: isabel.huempfner@googlemail.com

Telefon: 03834 / 846 806 4

Prozessschutz bedeutet, die natürliche Dynamik in Ökosystemen zuzulassen. Das Nicht-Eingreifen steht hierbei im Mittelpunkt des Handelns.

1994 wurde in Lübeck, initiiert durch den damaligen Forstamtsleiter Dr. Lutz Fähser, ein Modell der „Naturnahen Waldnutzung“ etabliert. Es integriert Elemente des Prozessschutzes in die Forstwirtschaft. Mit so wenigen Eingriffen wie möglich, unter Zuhilfenahme der natürlichen Prozesse, wird hier gewirtschaftet.

Ist dieses Modell als Königsweg zu betrachten, um Naturschutz und Waldwirtschaft zu vereinen? Und was bedeutet der Schutz von Prozessen für den Schutz einzelner Arten? Was kann von dieser Bewirtschaftungsform geleistet werden und wo sind die Grenzen? Welche weiteren Aspekte spielen eine Rolle bei der erfolgreichen Umsetzung?

Wir freuen uns auf einen spannenden Vortragsabend und eine lebhafte Diskussion mit unserem Gast

Knut Sturm, Forstamtsleiter im Stadtwald Lübeck, hat den Begriff „Prozessschutz“ maßgeblich geprägt. Er erläutert uns das Modell und wird sich im Anschluss den Fragen des Publikums stellen.

Der Vortrags- und Diskussionsabend findet am 22.10. um 18 Uhr im St. Spiritus, Lange Straße 49/51 in Greifswald statt. Es ist ein Beitrag von 2€ zu entrichten.

Exkursion zur Veranstaltung am 24.10.

Wir werden uns vor Ort die Umsetzung dieses Konzepts ansehen.

Treffpunkt ist um 10 Uhr der Parkplatz kurz vor der Wakenitzbrücke (Abfahrt A20 Groß Sarau, nach Süden Richtung Lüneburg, dann links nach Rothenhusen und nach ca. 1km auf der rechten Seite).

Ab Greifswald sind Fahrgemeinschaften geplant. Treffpunkt hierfür ist der Netto-Parkplatz, Grimmer Straße 21 um 7:30 Uhr. Um eine Anmeldung mit Angebot oder Gesuch einer Mitfahrgelegenheit via Mail (isabel.huempfner@googlemail.com) wird dringend gebeten!